

„Mehr direkte Demokratie“ „Bürgerwillen respektieren“

In dem ersten erfolgreichen Bürgerbegehren in unserer Stadt haben fast 10.000 Bürgerinnen und Bürger Kassels mit ihrer Unterschrift die Einleitung eines Bürgerentscheids gefordert. Sie wollen mitentscheiden:

- **darf auf städtischen Grundstücken auf dem Langen Feld Gewerbe entstehen**
- **oder sollen die Flächen wie bisher landwirtschaftlich genutzt werden?**

Die Stadtverordnetenversammlung entscheidet am 27.02.2012 über den Magistratsantrag, das Bürgerbegehren zur Bebauung des Langen Feldes abzulehnen.

Wird das Bürgerbegehren abgelehnt, wird der Bürgerwille missachtet!

Die politischen Parteien Kassels fordern mehr Beteiligung der Bürger. Mit der Zustimmung zum Bürgerbegehren entsprechen die Stadtverordneten ihrem eigenen Anspruch. Sie werden der besonderen gesellschaftspolitischen Bedeutung der Bürgerbeteiligung gerecht und bezeugen Respekt vor dem Willen der Bürger.

Kassel braucht mehr Bürgerbeteiligung!

Demonstrieren Sie mit uns vor Beginn der Stadtverordnetensitzung

**Montag, 27.02.2012 um 15.00 Uhr
auf der Rathaustreppe**

**für das Mitbestimmungsrecht über die städtischen Flächen auf dem
Langen Feld!**

Sprechen werden:

- Dr. Rhea Thoenges-Stringaris (Kuratorium Mehr Demokratie e.V.)
- Jörg-Peter Bayer (Mehr Demokratie e.V. - Aktionskreis Kassel)
- Frauke Koch (Bürgerinitiative „Pro Langes Feld“)
- Dr. Debora Bigalk (Bürgerinitiative „Rettet den Weinberg“)

Den Aufruf unterstützen:

Bündnis für Bürgerbegehren Langes Feld, Projekt „Eine andere Welt – ein anderes Kassel“, Mehr Demokratie, BI „Pro Langes Feld“, BI „Rettet den Weinberg“